

MEDIENMITTEILUNG

Datum 7. August 2018
Kontakt Investor Relations: Felix Burkhard, CFO, Galenica Gruppe
Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe
Thema Halbjahresergebnisse 2018 der Galenica Gruppe

Galenica: Resultat und Rentabilität deutlich gesteigert

Preissenkungsmassnahmen wirken sich auf den Umsatz aus

In einem nach wie vor sehr anspruchsvollen Marktumfeld konnte sich die Galenica Gruppe im ersten Halbjahr 2018 solide weiterentwickeln. Der konsolidierte Nettoumsatz stieg um 0.9% auf CHF 1'566.1 Mio. Die Umsatzentwicklung wurde durch zusätzliche Preissenkungsmassnahmen bei den Medikamenten gedämpft, die wesentlich höher ausfielen, als ursprünglich von den Behörden angekündigt.

Erfreuliche EBIT-Entwicklung mit verbesserter Rentabilität

Ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte in der Vorjahresperiode und ohne Einfluss aus IAS 19 erhöhte sich der EBIT um 7.5%, und die Umsatzrentabilität (ROS) verbesserte sich von 4.5% auf 4.8%. Mit Berücksichtigung der Einmaleffekte ging das Betriebsergebnis (EBIT) um 2.0% auf CHF 70.1 Mio. zurück, ohne Einfluss aus IAS 19 um 2.3% auf CHF 74.9 Mio.

Ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte aus dem Jahr 2017 und ohne Einfluss aus IAS 19 konnte der Reingewinn um 8.2% gesteigert werden. Mit Berücksichtigung der Einmaleffekte reduzierte sich der Reingewinn um 2.4% auf CHF 56.5 Mio., ohne Einfluss aus IAS 19 um 2.7% auf CHF 60.4 Mio.

Positiver Ausblick

Der Schweizer Gesundheitsmarkt ist nach wie vor geprägt von Preissenkungen auf Medikamente, anhaltendem Einkaufstourismus und wenig Dynamik im Schweizer Detailhandel. Aufgrund der Auswirkungen der wesentlich höher als angekündigt ausgefallenen Preissenkungsmassnahmen bei den Medikamenten, erwartet Galenica für das Gesamtjahr 2018 einen Umsatz am unteren Ende der im März 2018 kommunizierten Umsatzprognose von +2% bis +3%. Dank der verbesserten Rentabilität geht Galenica davon aus, 2018 mindestens einen EBIT (ohne Einfluss aus IAS 19) auf Vorjahreshöhe zu erreichen. Ohne die Einmaleffekte aus dem Jahr 2017 von CHF 7.0 Mio. entspricht dies einer operativen Steigerung von mindestens 5%. Dementsprechend unverändert bleibt der Ausblick, der Generalversammlung 2019 eine Dividendenausschüttung mindestens auf Vorjahreshöhe beantragen zu können.

Ausbau des Angebots und Lancierung neuer Produkte und Dienstleistungen

Der Geschäftsbereich Retail hat sein Apothekennetz weiter gestärkt und erreichte im Mai 2018 erstmals die Anzahl von 500 Standorten. Zudem wurden sowohl die Online-Angebote weiter ausgebaut, als auch neue Dienstleistungen in den Apotheken eingeführt.

Der neue Markenauftritt von Verfora (ehemals Vifor Consumer Health) wurde planmässig per Juni 2018 eingeführt. Verfora investierte im ersten Halbjahr 2018 in das Aus- und Weiterbildungsprogramm an den Verkaufsstellen und brachte neue Produkte von Perskindol[®] und Anti-Brumm[®] auf den Markt.

Die Unternehmen im Geschäftsbereich Services konnten neue Kunden gewinnen und leisteten mit Innovationen, wie zum Beispiel der neuen Kühlbox von Galexis, wiederum wichtige Beiträge zur Arzneimittel- und Patientensicherheit.

Kennzahlen Galenica Gruppe 1. Halbjahr 2018

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung
Nettoumsatz ¹⁾			
Segment Health & Beauty	745.7	727.5	+2.5%
- Retail	695.8	678.1	+2.6%
- Products & Brands	48.7	48.7	-
Segment Services	1'177.1	1'166.9	+0.9%
Corporate und Eliminationen	(356.7)	(342.0)	
Galenica Gruppe	1'566.1	1'552.4	+0.9%
EBIT adjusted ²⁾			
Segment Health & Beauty	54.3	49.5	+9.5%
Segment Services	22.3	28.7 ³⁾	-22.1%
Corporate und Eliminationen	(1.7)	(1.6)	
Galenica Gruppe	74.9	76.6 ³⁾	-2.3%
Reingewinn adjusted ²⁾	60.4	62.1 ⁴⁾	-2.7%

1) Die Umsatzzahlen der Vorjahresperiode wurden an die neuen Rechnungslegungsvorschriften von IFRS 15, die am 1. Januar 2018 in Kraft traten, angepasst.

2) Ohne Einfluss aus IAS 19

3) Inklusive Einmaleffekte von CHF 7.0 Mio.

4) Inklusive Einmaleffekte von CHF 6.3 Mio.

Galenica Gruppe

Solide Entwicklung in anspruchsvollem Marktumfeld

Die Galenica Gruppe erhöhte den konsolidierten Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2018 um 0.9% auf CHF 1'566.1 Mio. Die Umsatzentwicklung wurde durch zusätzliche Preissenkungsmassnahmen bei den Medikamenten gedämpft, die wesentlich höher ausfielen, als ursprünglich von den Behörden angekündigt. Zudem wirkten sich die erfreulichen Expansionseffekte des Geschäftsbereichs Retail auf Stufe Gruppe konsolidiert geringer aus, als erwartet, da sämtliche übernommenen Apotheken bereits vor der Übernahme von Galexis beliefert wurden.

Ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte in der Vorjahresperiode (CHF 7.0 Mio.), welche im Berichtszeitraum nicht mehr anfielen (Verkauf der Rechte der Ärztepraxis-Software Triamed® und einem nicht-betrieblichen Gebäude in Schönbühl), und ohne Einfluss aus IAS 19 erhöhte sich der EBIT um 7.5%, und die Umsatzrentabilität (ROS) verbesserte sich von 4.5% auf 4.8%. Mit Berücksichtigung der Einmaleffekte ging das Betriebsergebnis (EBIT) um 2.0% auf CHF 70.1 Mio. zurück, ohne Einfluss aus IAS 19 um 2.3% auf CHF 74.9 Mio.

Ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte aus dem Jahr 2017 (CHF 6.3 Mio.) und ohne Einfluss aus IAS 19 konnte der Reingewinn um 8.2% gesteigert werden. Mit Berücksichtigung der Einmaleffekte reduzierte sich der Reingewinn um 2.4% auf CHF 56.5 Mio., ohne Einfluss aus IAS 19 um 2.7% auf CHF 60.4 Mio.

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 21.4 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 33.5 Mio. inklusive Akquisition der Marken Merfen® und Vita-Merfen®), die unter anderem für das neue ERP-System im Geschäftsbereich Services und den Um- und Neubau von Apotheken eingesetzt wurden.

Positiver Ausblick

Aufgrund der Auswirkungen der wesentlich höher als ursprünglich angekündigt ausgefallenen Preissenkungsmassnahmen bei den Medikamenten, erwartet Galenica für das Gesamtjahr 2018 einen Umsatz am unteren Ende der im März 2018 kommunizierten Umsatzprognose von +2% bis +3%. Dank der verbesserten Rentabilität geht Galenica davon aus, 2018 mindestens einen EBIT (ohne Einfluss aus IAS 19) auf Vorjahreshöhe zu erreichen. Ohne die Einmaleffekte aus dem Jahr 2017 von CHF 7.0 Mio. entspricht dies einer operativen Steigerung von mindestens 5%. Dementsprechend unverändert bleibt der Ausblick, der Generalversammlung 2019 eine Dividendenausschüttung mindestens auf Vorjahreshöhe beantragen zu können.

Segment Health & Beauty

Das Segment Health & Beauty erhöhte den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2018 um 2.5% auf CHF 745.7 Mio., wobei der Geschäftsbereich Retail mit CHF 695.8 Mio. dazu beitrug und der Geschäftsbereich Products & Brands mit CHF 48.7 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 9.5% auf CHF 54.3 Mio.

Die Umsatzrentabilität (ROS) konnte gegenüber der Vorjahresperiode deutlich um 0.5%-Punkte auf 7.3% (1. Halbjahr 2017: 6.8%) erhöht werden: Ein eindrückliches Resultat, das aufzeigt, dass die Effizienz weiter verbessert werden konnte. Verschiedene Massnahmen und Projekte, die in den letzten Jahren lanciert wurden, zeigen nun ihre volle Rentabilitätswirkung. Dazu gehören beispielsweise die Umstellung auf die Direktfakturierung an die Krankenkassen, die Zusammenlegung der zentralen Funktionen des Geschäftsbereichs Retail und die kontinuierliche Stärkung und Optimierung des Apothekennetzes.

Die Investitionen im Segment Health & Beauty beliefen sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 5.4 Mio.

Retail

Der Geschäftsbereich Retail erhöhte den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2.6% auf CHF 695.8 Mio. (ohne Coop Vitality). Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (Rx- und OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt wuchs in der gleichen Zeitperiode um 2.9% (IQVIA, 1. Halbjahr 2018, Swissmedic Heilmittel-Listen A, B, C, D). Hingegen war der Umsatz der anderen Produkte (nicht Medikamente) um 2.2% rückläufig (IQVIA, Personal-, Patient-Care und Nutrition).

Im ersten Halbjahr 2018 kamen neun Apotheken zum eigenen Apothekennetz dazu, darunter sieben Übernahmen und zwei Neueröffnungen. Gleichzeitig wurden drei Standorte im Rahmen von Optimierungsmassnahmen aufgehoben, so dass Galenica Ende Juni 2018 343 eigene Apotheken führte.

Die Expansion trug netto 1.0% zum Umsatzwachstum bei. Auf vergleichbarer Basis erhöhte sich der Umsatz um insgesamt 1.6%. Zusammen mit den Partnerapotheken von Amavita und Winconcept umfasste das schweizweite Apothekennetz von Galenica per Mitte 2018 500 Verkaufspunkte.

Die Umsatzentwicklung des Geschäftsbereichs Retail wurde einerseits durch die Effekte der Preissenkungsmassnahmen vom Bund gedämpft, sowie der marktweit rückläufigen Entwicklung im Bereich Beauty-Produkte. Auch die von Galenica bewusst geförderte Generika-Substitution wirkte sich aufgrund der tieferen Medikamentenpreise auf den Umsatz aus. Andererseits verzeichnete der Geschäftsbereich Retail aufgrund der starken Grippesaison gute Absätze bei Erkältungsmedikamenten.

Ausbau von Online-Angeboten...

Die 2017 bei Amavita, Sun Store und Coop Vitality neu lancierte Online-Bestell- und Abholmöglichkeit «Click & Collect» wurde sukzessive weiter ausgebaut: Ende Juni 2018 standen bereits rund 16'000 Produkte zur Verfügung, über die Hälfte mehr als noch Ende 2017. Gleichzeitig stärkte der Geschäftsbereich Retail Anfang 2018 mit der Übernahme des Unternehmens Careproduct auch seine Marktposition im Online-Vertrieb und konnte das Kundenangebot erweitern.

... und Dienstleistungen

Winconcept, das Dienstleistungsunternehmen von Galenica für unabhängige Apotheken, lancierte in der Berichtsperiode nicht nur eine neue Webseite, sondern überarbeitete auch die Kundenzeitschrift: Die Winconcept angeschlossenen Partnerapotheken können diese Kundenzeitschrift neu personalisieren und so ihren Markenauftritt stärken.

Mediservice hat ihre führende Stellung als Dienstleistungs-Plattform für die Versorgung und Begleitung von Patienten mit chronischen oder seltenen Krankheiten im ersten Halbjahr 2018 weiter gestärkt und bietet mit «Video-Nursing» neu auch Dienstleistungen im Bereich «Distance Healthcare», der Therapiebegleitung auf Distanz, an.

Generika-Substitution

Amavita und Sun Store führten einen sogenannten Generika-Check ein: Kundinnen und Kunden können sich in einem persönlichen Gespräch individuell beraten lassen, welche ihrer Medikamente sich mit Generika ersetzen lassen. Die Generika-Substitution ist ein aktiver Beitrag von Galenica zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen. So konnte der Generika-Umsatz auf vergleichbarer Basis im ersten Halbjahr 2018 erneut gesteigert werden (+8.3%). Die Substitutionsrate bei Medikamenten, für die ein Generikum zur Verfügung steht und bei denen eine Substitution auch möglich ist, erhöhte sich damit von 68% auf 70%.

Products & Brands

Mit CHF 48.7 Mio. hat der Geschäftsbereich Products & Brands im ersten Halbjahr 2018 insgesamt einen Umsatz auf Vorjahreshöhe erwirtschaftet.

Im Schweizer Markt konnte Products & Brands den Umsatz um erfreuliche 3.7% auf CHF 37.3 Mio. steigern. Im Vergleich dazu wuchs der OTC-Markt dank einer starken Grippesaison um 1.2% (IQVIA, 1. Halbjahr 2018).

Die Umsatzentwicklung von Products & Brands wurde durch das starke Wachstum der OTC-Produkte getrieben, insbesondere von Algifor® und Merfen®. Aufgrund des Namenswechsels von Vifor Consumer Health zu Verfora, der im Juni planmässig umgesetzt wurde, und um Kosten für die Umbeschriftung auf den Verpackungen zu vermeiden, wurde der Grosshandel im zweiten Quartal 2018 grosszügig mit den entsprechenden Produkten beliefert. Daher ist davon auszugehen, dass das Bestellvolumen in der zweiten Jahreshälfte geringer ausfallen wird.

Diese Zusatzverkäufe von OTC-Produkten wurden jedoch durch tiefere Umsätze von Beauty-Produkten kompensiert: im ersten Halbjahr 2017 hatte die Lancierung neuer Beauty-Marken und der damit verbundene Aufbau von Lagerbeständen zu einmaligen Umsätzen geführt, die sich im ersten Halbjahr 2018 nicht wiederholten.

Im Gegensatz zur Entwicklung im Schweizer Markt waren die Exportumsätze mit CHF 11.3 Mio. um 10.8% rückläufig, insbesondere zurückzuführen auf die im ersten Halbjahr 2017 realisierten Zusatzumsätze mit der Einführung von Anti-Brumm® Sun in Deutschland und Österreich.

Starker OTC-Umsatz

Das marktführende systemische Schmerzmittel Algifor® entwickelte sich ausgezeichnet und wuchs deutlich stärker als der OTC-Markt. Gründe dafür waren die starke Grippesaison, die sich im Februar und März 2018 auf einem Höhepunkt befand, sowie Lieferprobleme von Konkurrenten. Algifor® Dolo Forte Liquid, eine konzentriertere flüssige Formulierung, wurde auf dem Schweizer Markt lanciert. Triofan® behauptete seine starke Marktposition als Nummer eins unter den abschwellenden Nasenmitteln in der Schweiz. Merfen®, die Schweizer Traditionsmarke im Bereich der Wundbehandlung, welche Galenica 2017 akquiriert hatte, schnitt im ersten Halbjahr 2018 gut ab und bringt Verfora in eine führende Position in der wichtigen Consumer-Healthcare-Kategorie «Wunddesinfektion».

Weiterentwicklung des Portfolios

Im ersten Halbjahr 2018 wurden erhebliche Investitionen getätigt, um das führende Aus- und Weiterbildungsprogramm bei den Apotheken, beispielsweise zum A-Derma-Dermokosmetik-Sortiment und zu den Adler Schüssler Salzen, fortzusetzen. Ausserdem hat Verfora zwei neue Produkte von Perskindol® auf den Markt gebracht: einen bequemen Roll-on-Applikator und eine Kühlbandage. Ferner wurde im Mai 2018 die kinderfreundliche und hochwirksame Formulierung Anti-Brumm® Kids lanciert.

Segment Services

Das Segment Services hat im ersten Halbjahr 2018 einen Nettoumsatz von CHF 1'177.1 Mio. erwirtschaftet, 0.9% mehr als in der Vorjahresperiode. Dies in einem Gesamtmarkt, dessen Wachstum (+3.6%, IQVIA, 1. Halbjahr 2018) vor allem durch die Umsatzentwicklung bei den Spitälern (+6.5%, IQVIA, 1. Halbjahr 2018) getrieben wurde und von hochpreisigen Spezialmedikamenten, die meistens nicht über den Grosshandel, sondern direkt an die Fachärzte geliefert werden (Ärzte: +2.4%, IQVIA, 1. Halbjahr 2018). Gleichzeitig beeinflussten auch die wesentlich höher als angekündigt ausgefallenen Preissenkungsmassnahmen vom Bund und ein starkes Generikawachstum den Umsatz von Services.

Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 22.3 Mio. war um 22.1% rückläufig, beeinflusst durch Einmaleffekte in der Höhe von CHF 7.0 Mio. in der Vorjahresperiode, welche im Berichtszeitraum nicht mehr anfielen (Verkauf der Rechte der Ärztepraxis-Software Triamed® und einem nicht-betrieblichen Gebäude in Schönbühl). Ohne diese Einmaleffekte hat sich der EBIT um 2.8% erhöht. Die Umsatzrentabilität (ROS) konnte auf hohen 1.9% gehalten werden. Die Investitionen summierten sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 16.1 Mio. Sie wurden insbesondere für die neue ERP-Software eingesetzt, die bei Alloga und Galexis schrittweise eingeführt wird.

Neue Kunden zählen auf die Kompetenz

Galexis konnte im ersten Halbjahr 2018 einen neuen Partner gewinnen: Das japanische Unternehmen Shiseido, welches Kosmetikprodukte für den Fachhandel herstellt, setzt in der Schweiz neu auf die Kompetenzen - genauer die Lagerbewirtschaftung, Versandvorbereitungen und den Vertrieb - von Galexis. Auch im Tessin hat die Nachfrage nach den Logistikdienstleistungen von Unione Farmaceutica Distribuzione stark zugenommen, wodurch das Unternehmen im ersten Halbjahr 2018 stärker als der Markt gewachsen ist.

Innovationen für die Arzneimittel- und Patientensicherheit

Alloga hat im ersten Halbjahr 2018 an ihrem Standort in Burgdorf einen dritten Kühlraum in Betrieb genommen und dadurch die hauseigenen Kapazitäten zur gekühlten Lagerung von Medikamenten um rund ein Drittel erweitert.

Gleichzeitig hat Galexis eine neue, optimierte Kühlbox in Betrieb genommen, welche die erforderliche Temperatur über neu 30 statt wie bisher vier Stunden garantiert.

Die Anmeldung der E-Medikationslösung Documedis® von HCI Solutions als Medizinprodukt der Klasse I wurde im ersten Halbjahr 2018 vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic bestätigt. Damit können nun insbesondere auch Spitäler Documedis® als offiziell anerkanntes Tool für den Medikationsprozess nutzen.

All dies sind Innovationen, mit denen die Unternehmen von Galenica wichtige Beiträge zur Arzneimittel- und Patientensicherheit leisten.

Investitionen in die Effizienzsteigerung und die Nachhaltigkeit

Das 2017 lancierte Projekt zur Umstellung auf ein neues ERP-System (Enterprise Resource Planning) bei Alloga und Galexis schreitet planmässig voran; mit ersten Pilotkunden soll Anfang 2019 gestartet werden.

Medifilm wird im Laufe 2018 die neue Generation Blistermaschinen einführen. Sie werden die Leistung der verblisterten Einheiten pro Stunde verdoppeln, sind präziser als die jetzigen Apparate und können dreisprachig beschriftete Beutelchen produzieren.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach von Alloga in Burgdorf wird bis Ende 2018 mit einer Leistung von durchschnittlich 1 Megawatt Strom in Betrieb gehen. Sie wird mit einer Fläche von rund 10'000 m² eine der grössten Anlagen der Region und steht für das Engagement der Galenica Gruppe für nachhaltige Energiegewinnung.

Weiterführende Informationen sind im Halbjahresbericht 2018 der Galenica Gruppe enthalten. Die PDF-Version steht auf der Internetseite von Galenica zur Verfügung:

[Download Halbjahresbericht 2018](#)

Telefonkonferenz und Webcast

Galenica veranstaltet heute Dienstag, 7. August 2018, um 14.00 Uhr (mitteleuropäische Zeit, MEZ) eine Telefonkonferenz mit Webcast.

Zum Webcast gelangen Sie direkt über [diesen Link](#) oder über die Unternehmenswebseite www.galenica.com unter der Rubrik «[Investoren](#)».

Um aktiv an der Telefonkonferenz teilzunehmen (Konferenzsprache: Englisch), wählen Sie bitte

- Schweiz: +41 44 580 65 22
- Andere europäische Länder: +69 20 174 42 10
- USA: +1 877 774 23 0830

Das Passwort für die direkte Teilnahme an der Konferenz lautet 76816083#.

Der Webcast wird am 7. August 2018 ab 18.00 Uhr für die Dauer von drei Monaten auf der Website www.galenica.com, unter der Rubrik «[Investoren](#)» zur Verfügung stehen.

Datum 7. August 2018
Seite 7/7
Thema Halbjahresergebnisse 2018 der Galenica Gruppe

Für ergänzende Auskünfte:

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

Felix Burkhard, CFO
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Mit 500 eigenen, als Joint Venture sowie von unabhängigen Partnern betriebenen Apotheken führt Galenica das schweizweit grösste Apothekennetzwerk. Zudem entwickelt und führt Galenica bekannte eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Geschäftspartnern und bietet ihren Kunden vor Ort diverse Gesundheitsdienstleistungen und -checks an. Galenica ist zudem der führende Anbieter von Pre-Wholesale- und Wholesale-Dienstleistungen sowie Datenbankservices für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALE, Valorenummer 36'067'446).

Zusätzliche Informationen über Galenica finden Sie auf www.galenica.com.